



Wirtschaftlichkeitsbestreben beeinflusst Versorgung von Krebspatienten

Pläne der AOK Hessen zur europaweiten Ausschreibung der ambulanten onkologischen Versorgung schränkt Therapiefreiheit ein

Die Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten e.V. (DGVP) und der Landesverband Hessen des Hartmannbundes mit den korporativen Verbänden sprechen sich entschieden gegen eine Ausschreibung für die Leistungen der ambulanten onkologischen Versorgung der Krebspatienten in Hessen durch die AOK Hessen aus.

Das Argument, dass Wirtschaftlichkeitsreserven voll ausgenutzt werden sollen, hat jedoch eine fatale Konsequenz: gerade bei dieser, durch ihre Krebserkrankung besonders betroffenen Patientengruppe wird die Qualität der medizinischen Versorgung in Frage gestellt, die Therapiefreiheit der behandelnden Ärzte durch die Festlegung auf die europaweit billigste Versorgung entscheidend eingeschränkt. Die Versorgung/ Behandlung/ Betreuung der Krebspatienten würde hierdurch durch die Allgemeine Ortskrankenkasse Hessen einseitig beeinflusst.

Das widerspricht den Interessen der betroffenen Patienten. Sie haben das Recht auf die notwendige Therapie. Entscheidend ist hierbei die effektive Nutzung der Qualifikationen der Mediziner - ohne übergeordnete einseitige wirtschaftliche Beeinflussung durch die Krankenkassen.

Pressekontakt

DGVP e.V. für Gesundheit

Frau Katja Rupp
Brückenstr 2
67551 Worms

dgvp.de
info@dgvp.de

Firmenkontakt

DGVP e.V. für Gesundheit

Frau Katja Rupp
Brückenstr 2
67551 Worms

dgvp.de
info@dgvp.de

Die DGVP e.V. für Gesundheit ist ein unabhängiger Zusammenschluss von Einzelpersonen und Institutionellen Mitgliedern.

Wir wollen dazu beitragen, für die gesamte Bevölkerung eine hochwertige und bezahlbare Versorgung mit Gesundheitsleistungen zu schaffen und zu erhalten. Die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger am medizinisch-technischen Fortschritt soll auch in Zukunft gewährleistet sein.

Dabei verfolgen wir einen ganzheitlich-systemischen Ansatz und sind unabhängig von Partikularinteressen. Wir streben danach, widerstreitende Einzelinteressen der Akteure im Gesundheitswesen auszugleichen und mit dem Allgemeinwohl in Einklang zu bringen.